

Jahresbericht 2023



Inhalt



Grußwort Präsident.....	4
Kreisbereitschaftsleitung	5/6
Jugendrotkreuz	7
Bergwacht	8
Rettungsdienst	9
Ausbildung	10
Tafel/Kleiderkammer	11
Fahrdienst	12
Gemeinschaftsunterkunft.....	13
DRK-Kindertagesstätten	14
Stationäre Wohnform der Eingliederungshilfe „Am Taubenberg“	15
DRK-Seniorenheim Prießnitztal-Glashütte.....	16

Impressum

Herausgeber: DRK Kreisverband Dippoldiswalde e. V., Rabenauer Straße 45, 01744 Dippoldiswalde
Verantwortlich: Bianka Meyer
Herstellung: print24 GmbH

Fotos: Alle verwendeten Fotos wurden von ehrenamtlichen Mitgliedern oder hauptamtlichen Mitarbeitern gefertigt.
Externe Bilder wurde für den Jahresbericht nicht verwendet.

Grußwort Präsident

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,
liebe Leserinnen, lieber Leser,

wir blicken mit unserem Jahresbericht zurück auf das Vereinsjahr 2023. Es war ein herausforderndes Jahr für unseren Kreisverband.

Im Winter waren unsere ehrenamtlichen Kameraden und Kameradinnen vor allem an der Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg zur medizinischen Absicherung gefordert, auf der neben dem Trainingsbetrieb auch Weltcups im Skeleton und Bob stattfanden. Das Einsatzgeschehen war dann leider gleich mehrfach geprägt von Unfällen mit vielen Verletzten (MANV), so z.B. in der Mittelschule Geising, in einer Grundschule in Pirna und durch Schleuser verursachte Verkehrsunfälle. Wir können stolz sein auf unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen die in allen Situationen mit ihrer Professionalität für ein gutes Gelingen der Einsätze gesorgt haben.

Das Jahreshighlight, unser gemeinsamer Kreiswettbewerb, fand 2023 in Rehefeld statt. Bei schönstem Sommerwetter waren abermals 220 Mitglieder unseres Vereins unterwegs um einen spannenden Wettbewerb für Groß und Klein auf die Beine zu stellen. Diese Tradition ist leider fast einmalig im DRK Landesverband Sachsen e. V. geworden, was sehr schade ist. Zum einen ist es die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen in hoher Qualität sein Wissen zu trainieren. Zum anderen kommen alle Ortsvereine und Bergwacht-Bereitschaften zusammen und es findet ein schöner Austausch statt. Auf Landesebene erreichten unsere Jugendrotkreuzler (Stufe 1) überdies mit einem 3. Platz (Dippoldiswalde) und 7. Platz (Pretzschendorf) tolle Ergebnisse. Wir sollten uns diese Tradition auf alle Fälle bewahren.

Ein weiteres schönes Ereignis konnten wir im Sommer in der Wohnstätte am Taubenberg feiern. Mit einem tollen Fest wurde das 20 jährige Jubiläum gewürdigt. Im Festzelt fand ein durch die Mitarbeiter und Bewohner selbst gestaltetes Programm statt und es wurde ausgelassen zur Musik getanzt und gefeiert. Außerdem gab es eine Ausstellung und Festschrift über die zurückliegenden 20 Jahre. Es war ein sehr schönes Fest und wird hoffentlich beim nächsten

Jubiläum eine Wiederholung finden.

Im November übernahmen wir den Betrieb einer Gemeinschaftsunterkunft für ukrainische Familien im Stadtgebiet Dippoldiswalde. Es ist unsere Aufgabe als Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung und auf der Basis unserer Satzung die Hilfe für Opfer bewaffneter Konflikte sicherzustellen. Ich möchte mich ausdrücklich bei allen bedanken, die diese Aufgabe Tag für Tag mit Leben füllen. Das Jahr 2023 war nicht einfach. Die geopolitische beschäftigte uns alle und hatte auch unmittelbare Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Insbesondere spiegelte sich dies in steigenden Kosten in nahezu allen Bereichen wieder. Unser Vorstand, die Abteilungsleiter/innen und das Team der Geschäftsstelle waren entsprechend gefordert Nachverhandlungen zu führen und Möglichkeiten zur Kostenreduktion zu finden. Wenn das Wirtschaftsjahr 2023 für unseren Kreisverband auch schwierig war, wurden dennoch insbesondere von unserem Vorstand alle Maßnahmen getroffen, Schaden vom Verband abzuwenden und in allen Bereichen für ein bestmögliches Ergebnis zu sorgen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen, liebe Kameradinnen und Kameraden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Partner und Kunden, für Ihr Vertrauen und die stets hervorragend geleistete Arbeit im Sinne unserer Grundsätze bedanken.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichts 2023!

Ihr Max Vogel
Präsident des DRK Kreisverbandes Dippoldiswalde e. V.

Kreisbereitschaftsleitung



RSBB Altenberg



Dynamo Dresden

Das Jahr 2023 begann im Bereich des Ehrenamtes mit der Absicherung des Sport- und Zuschauerbereiches an der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg. Es folgten im Laufe des Jahres weitere Absicherungen z.B. Reitturniere in Oberfrauendorf, Seifersdorf und Pretzschendorf, Tag des Wassers an der Talsperre Lauenstein, Heimspiele der SG Dynamo Dresden und der Tag der Sachsen in Aue.



Mobile Tankstelle

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Dippoldiswalde, dem THW OV Dippoldiswalde und der Stadtverwaltung Dippoldiswalde wurde ein Blackout-Konzept für den Ernstfall erarbeitet. Unter anderem wurde für diesen Ernstfall auch ein ausgesonderter Ford-Transit unseres Kreisverbandes zur einer mobilen Tankstelle umgebaut und in Betrieb genommen.



Brand Reichenau



Unfall Dohma 29.06.2023

Im Laufe des Jahres wurde die SEG zu 6 Absicherungs- und Versorgungseinsätzen alarmiert. Die Einsätze umfassten zwei Brände, zwei Einsätze MANV 2 und einen MANV 3 Einsatz.

Auch im Jahr 2023 standen einige Aus- und Fortbildungen für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte unseres Kreisverbandes an. Unter anderem die Einsatzkräftegrundausbildung mit den Inhalten Betreuung, Sanitätsdienst und erweiterten Ersten Hilfe, die Suchdienstübung „Schneeglöckchen“ unserer Personenauskunftsstelle, die Fortbildung unserer Gruppenführer und Gruppenführerinnen und die Ausbildung zwei neuer Zugführer zzgl. der Ernennung eines Zugführers auf Grund seiner äquivalenten Ausbildung.



OV Pretzschendorf



OV Glashütte

Der Ortsverein Pretzschendorf feierte 2023 sein 70-jähriges Bestehen und der Ortsverein Glashütte konnte auf 100 Jahre Sanitätsdienst zurückblicken.



Helferfest

Am 20. Mai folgten einige unserer Helfer der Einladung der Stadt Dippoldiswalde zum Helferfest an der Talsperre Malter. Sie verbrachten einen schönen Nachmittag mit einem bunten Rahmenprogramm für Kinder und Familien und erhielten am Abend die Dankesmedaillen für Ihren Einsatz zum Waldbrand in der Sächsischen Schweiz 2022.

Kreisbereitschaftsleitung



Kreiswettbewerb

Kreiswettbewerb

Am 03. Juni beteiligten sich 3 Mannschaften der Bereitschaften und 11 JRK-Mannschaften am diesjährigen Kreiswettbewerb in Rehefeld. Die Mannschaften der Bereitschaften konnten unter anderem an den Stationen der Theorie, eines Arbeitsunfalles oder dem Sturz eines Motorradfahrers ihr Können unter Beweis stellen. Inclusive der Mannschaften waren an diesem Tag ca. 220 Mitwirkende im Einsatz.



Blaulichttag Klingenberg

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit beteiligten wir uns neben dem THW, der Polizei, der Feuerwehr und der Hundestaffel Freital am Blaulichttag an der Oberschule Klingenberg und präsentierten die Bereitschafts-, Jugendrotkreuz und Bergwachtarbeit.



Einsatzübung

Einsatzübung

Die jährliche Einsatzübung unseres Einsatzzuges fand in diesem Jahr am Tiefenbach Wasserfall in Geising statt. Wir übten den Aufbau eines Behandlungszeltes und die Versorgung und den Abtransport von Verletzten.

[Gerd Geißler / Bianka Meyer]



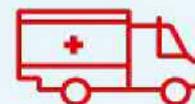
5 Ortsvereine und Bereitschaften / 254 Mitglieder
2022: 5 Ortsvereine und Bereitschaften / 244 Mitglieder



3 Bereitschaften der Bergwacht / 91 Mitglieder
2022: 3 Bereitschaften der Bergwacht / 93 Mitglieder



1 Personenauskunftsstelle / 10 Mitglieder
2022: 1 Personenauskunftsstelle / 10 Mitglieder



KatSchutz Einsatzzug II / 64 + 30 Reserve
Mitglieder



75 Absicherungsleistungen / 3.125 Einsatzstunden
2023: 68 Absicherungsleistungen / 2.528 Einsatzstunden

Jugendrotkreuz



JRK Kreiswettbewerb



JRK Kreiswettbewerb

Gemeinsam unschlagbar – mit diesem Motto startete das Jugendrotkreuz ins Jahr 2023. Beim alljährlichen Kreiswettbewerb in Rehefeld am 3. Juni waren ganze 11 JRK-Teams aus unserem Kreisverband dabei. An verschiedenen Stationen bewiesen die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen über Erste Hilfe, Gesundheit und Kinderrechte. Die Teams der Stufe 1 aus Dippoldiswalde und Pretzschendorf sicherten sich die ersten beiden Plätze und qualifizierten sich somit für den Landeswettbewerb am 1. Juli in Freital, wo sie den 3. und 7. Platz erreichten. Herzlichen Glückwunsch!

Beim Schul-Sanitätsdienst-Landeswettbewerb in Dresden am 10. und 11. Juni konnten wir erneut einen großen Erfolg feiern. Unser Schul-Sanitätsdienst vom Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde erreichte in der Altersstufe B den ersten Platz und wurde somit Landessieger 2023. Zusätzlich freuen wir uns, dass wir unser Angebot 2023 erweitern konnten und im Oktober einen Schul-Sanitätsdienst an der Oberschule in Schmiedeberg ins Leben gerufen haben.

Teamarbeit und die Zusammenarbeit über Organisationen hinweg sind dem Jugendrotkreuz des KV Dippoldiswalde schon seit langem ein wichtiges Anliegen. Vor 3 Jahren starteten wir den Teamtag Bevölkerungsschutz gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem THW, der uns 2023 sogar für den Förderpreis "Helfende Hand" qualifizierte. Zur Preisverleihung in Berlin am 27. November waren wir voller Aufregung und Neugierde im Bundesinnenministerium dabei. Wir lernten viele spannende Projekte kennen, konnten uns über einen Platz auf dem 3. Siegertreppchen freuen und führten interessante Gespräche mit anderen Teilnehmern.

[Anja Weber]



Preisverleihung



222 JRK / SSD-Mitglieder in 15 Gruppen

2022: 248 Mitglieder / 15 Gruppen

Bergwacht



Truck Trial



Einsatz Freital



Baumpflanzaktion

Im Jahr 2023 absolvierten 91 aktive Kameraden ihren Dienst in den 3 Bergwacht Bereitschaften des DRK Kreisverbandes Dippoldiswalde e. V. . Es kam zu 37 Rettungen, von denen 26 Patienten an den Rettungsdienst übergeben wurden. 1 Suchaktion wurde durchgeführt. Neben der Unterstützung des Rettungsdienstes liegt ein Hauptaugenmerk auf der medizinischen Absicherung von verschiedenen Veranstaltungen. Insbesondere sichern wir die Wettkämpfe an der Rennschlitten- und Bobbahn, in der Biathlonarena und an den Liftanlagen im oberen Kreisgebiet ab. Aber auch Veranstaltungen wie den jährlich stattfindenden „Simple Hillclimb“ in Neuhermsdorf, das Matthias Reim Konzert in Altenberg oder den Truck Trail in Bärenstein wurden durch unsere Kameraden medizinisch betreut.

Durch die Kameraden der Bergwacht werden die Blutspendetermine des DRK Blutspendedienst Nord-Ost in Altenberg unterstützt. In der Bergwacht Osterzgebirge findet eine umfassende Jugendarbeit statt. 4 Kameraden betreuen ca. 15 Kinder und Jugendliche und bringen Ihnen die Themen Bergwacht, Naturschutz und Erste Hilfe näher. Zum Kreiswettbewerb 2023 in Rehefeld konnten wir somit mit jeweils einer Gruppe in Stufe 1 und in Stufe 2 starten und belegten in Stufe 1 den 3. Platz und in Stufe 2 den 4. Platz. Die Bergwacht fühlt sich dem Naturschutz in unserer Heimat verbunden. Daher findet beispielsweise einmal jährlich, in Zusammenarbeit mit dem Sachsenforst, eine Baumpflanzaktion in den heimischen Wäldern statt.

[Björn Werthmann]



4.715 Einsatzstunden
 2022: 5.149 Einsatzstunden
 davon: 1.765 Stunden Absicherungen
 1.300 Stunden Ausbildung
 1.150 Stunden Arbeitseinsatz
 500 Stunden Blutspende



Die Bergwacht Osterzgebirge ist im Besitz von:

- 2 MTW
- 1 Jeep
- 3 ATV
- 2 Motorschlitten
- 3 Anhängern zum Patiententransport
- 1 Anhänger zum Transport der Einsatztechnik.

Rettungsdienst

Im Jahr 2023 wurden durch den Rettungsdienst des Kreisverbandes Dippoldiswalde insgesamt 7033 Notfalleinsätze, davon 1753 Notarzteinätze abgearbeitet.

Dabei wurden durch unsere Rettungswagen eine Gesamtdistanz von 240.036 km und durch unseren Notarzteinsetzungsfahrzeug 61.468 km zurückgelegt.

Unsere Krankentransportwagen wurden im Jahr 2023 insgesamt 4352-mal alarmiert und haben dabei eine Gesamtdistanz von 265.993 km zurückgelegt.

Per 31.12.2023 waren im Rettungsdienst des DRK Kreisverbandes Dippoldiswalde e.V. 78,61 Vollzeitstellen besetzt. Um auch in Zukunft einen qualitativ hochwertigen Rettungsdienst anbieten zu können, waren ebenfalls per 31.12.2023 10 Auszubildende in Vollzeit und 5 Auszubildende in Teilzeit bei uns beschäftigt.

Per 01.09.2023 kam es zu einer Veränderung im Bereichsplan. Seither ist in der Rettungswache Glashütte ein weiterer RTW täglich von 06:00 – 18:00 Uhr im Einsatz. Außerdem wurden die Dienstzeiten des RTW2 Altenberg erhöht. Dieser ist nunmehr im Zweischichtsystem täglich von 06:00 – 22:00 Uhr einsatzbereit.

[Björn Werthmann]



RTW Gla 83-2

Ausbildung

Seit dem Jahr 2023 bieten wir erfolgreich neue Kurse im Bereich Erste Hilfe an, die speziell auf polnischsprachige Teilnehmer zugeschnitten sind. Ein weiterer Fokus lag in diesem Jahr auf der Erste-Hilfe-Ausbildung für Kinder und SchülerInnen jeden Alters. Dank der Förderung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe konnten wir zahlreiche Kurse in Kindergärten und Schulen durchführen. Die Schulungen behandelten Themen wie Notrufnummern, Erste-Hilfe-Maßnahmen und die Vermeidung von Unfällen.

Ebenso haben wir uns auch intensiv mit Fragen zur Notfallvorsorge beschäftigt, wie der Vorrat an Essen und Trinken, notwendige Dokumente im Katastrophenfall und Informationsquellen für größere Notlagen. Zu unseren Zielgruppen gehörten insbesondere ältere Menschen. Dabei haben auch wir viele spannende und emotionale Erfahrungen gehört und diskutierten, was für die persönliche Notfallvorsorge wichtig ist.



EH Senioren - Hamstern aber richtig



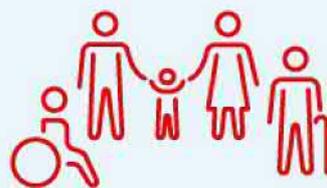
Sanitätsausbildung



Sanitätsausbildung

Vom 09.10 bis 14.10. fand die diesjährige Sanitätsdienstausbildung unseres Kreisverbandes statt. 15 hochmotivierte Teilnehmer aus verschiedenen Ortsvereinen nahmen daran teil und erlernten sowohl theoretische als auch praktische Fähigkeiten eines Sanitätshelfers. In diesem Jahr haben wir erstmals ein e-Learning-Modul "Sanitätsdienst" des DRK Landesverbandes Brandenburg e.V. genutzt, um die theoretischen Grundlagen im Voraus zu vermitteln. So konnten wir uns bei der Präsenzausbildung verstärkt auf die praktische Ausbildung konzentrieren. Am Samstag, den 21.10.2023 fand die Abschlussprüfung der Ausbildung statt, bei der alle Teilnehmer erfolgreich abschnitten. Wir gratulieren den frischgebackenen Sanitätern herzlich und danken allen Ausbildern, Realistikern, Mimen und Prüfern für ihre wertvolle Unterstützung.

[Anja Weber]



264 Lehrgänge / 3.815 Teilnehmer
2022: 232 Lehrgänge / 3.064 Teilnehmer

Tafel/Kleiderkammer

Tafel

Durch die weiterhin steigenden Zuwanderungszahlen, war auch im Jahr 2023 ein Anstieg der Lebensmittelausgaben zu verzeichnen. Dank der Spendenaktionen von Edeka und Diska konnten zusätzliche Lebensmittelspenden ausgegeben werden.

Ausgabezeiten der Tafel sind jeden Donnerstag von 11:00 bis 13:30 Uhr.

[Regina Werner]



Spendenaktion Diska

4.651 Lebensmittelspenden an Bedürftige
2022: 3.640



Spendenaktion Edeka

Kleiderkammer

Während der Öffnungszeiten, Dienstag und Donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr, wurde die DRK-Kleiderkammer durch bedürftige Menschen besucht. Auch hier war im Jahr 2023 ein Anstieg der Bedürftigen zu verzeichnen.

Die Zuführung neuer Ware erfolgt durch private Abgaben oder durch die Leerung unserer acht Kleidercontainer in Dippoldiswalde, Glashütte und Pretzschendorf.

[Regina Werner]

15.514 kg
Kleiderspenden
2022: 15.900 kg

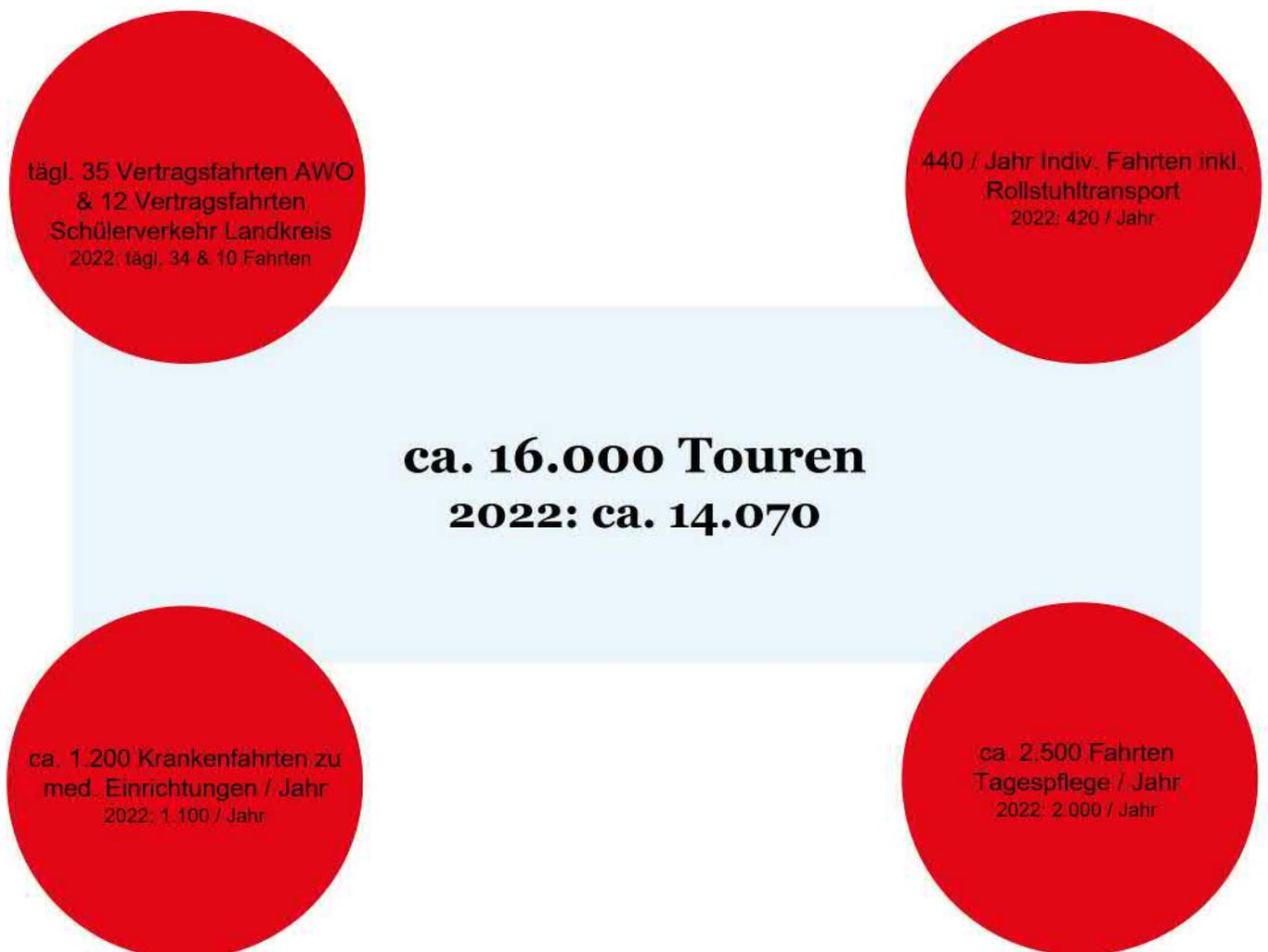
Fahrdienst

Insgesamt entspannte sich die Situation im Fahrdienst sowohl im Bereich des Personals sowie im Bereich des Fuhrparkes. Sowohl bei den Vertragsfahrten im freigestellten Schülerverkehr, für die AWO als auch beim Individualverkehr und Krankentransport konnte das Vorjahresniveau gehalten bzw. angehoben werden.

Personeller Ersatz für 3 altersbedingte Abgänge konnten über das Jahr mit 4 neuen Teilzeitkräften gefunden werden. Somit war auch der Abbau von ca. 450 Überstunden möglich.

Im Jahr 2023 mussten im Bereich der Fahrzeuge des Fahrdienstes 2 ungeplante Ersatzbeschaffung auf Grund technischer Defekte erfolgen. Der für 2022 avisierte Volkswagen T6 konnte im Mai des Jahres in Dienst gestellt werden.

[Andreas Richter / Bianka Meyer]



Gemeinschaftsunterkunft

Am 15. November 2023 wurde die Gemeinschaftsunterkunft in der Weißeritzstraße 11 in Dippoldiswalde eröffnet. 21 Personen wurden an diesem Tag der Gemeinschaftsunterkunft zugewiesen.

Noch im selben Monat zogen weitere 27 Personen in die Gemeinschaftsunterkunft ein. In der darauffolgenden Woche, wurde unsere Unterkunft mit weiteren 26 neuen Bewohnern belegt. Es war eine große Herausforderung für das Team die ersten Hürden zu meistern. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Behörden und anderen Einrichtungen konnten wir die Bewohner sehr gut unterstützen.

Damit mit den Bewohnern die Anträge gestellt und Termine wahrgenommen werden können, betreut eine Kinderpädagogin die Kinder in unserer Unterkunft.

Regelmäßige Info-Nachmittage wurden ein Teil unserer Tagesordnung. An diesen Nachmittagen wurden Themen von der Mülltrennung bis hin zu all den benötigten Versicherungen und die selbstständige Wohnungssuche besprochen.

Und dann kam die Weihnachtszeit. Da es für alle Bewohner das erste Weihnachten in Deutschland war, haben wir unser Bestes gegeben, um diese Zeit so schön wie möglich zu gestalten. Wir haben gemeinsam gebacken und den Weihnachtsbaum geschmückt. Die Weihnachtsfeier war die erste positive Erfahrung, die unsere Bewohner seit langem hatten. Das war ein Tag an dem sie all ihre Sorgen und Ängste vergessen und einfach mal mit uns entspannen konnten. Rückblickend konnten wir als Team die ersten Erfahrungen sammeln und waren bereit für das kommende Jahr mit seinen Herausforderungen.

[Lusine Henning]



Außenansicht



Küche



Zimmer



Weihnachtsbaumschmücken



Waschraum



gemeinsames Backen



Gemeinschaftsraum

DRK-Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Frauenstein

Am 23.09.2023 war es endlich soweit – wir feierten gemeinsam mit allen Kindern und Familien den 50. Geburtstag unseres Kindergartens. Morgens ab 10.00 Uhr öffnetet sich unser Tor für alle Gäste.

Die Tanzmäuse aus unserem Hort erfreuten uns mit einem kurzen Programm- vielen Dank dafür.

Unser Bürgermeister hielt eine kurze Festansprache anlässlich des Jubiläums und informierte zum geplanten Neubau.

Im Laufe des Vormittags war es möglich, allerlei „Attraktionen“ zu nutzen, am Glücksrad konnte man kleine Preise gewinnen, ein Karussell lud zum Fahren ein, zwei Ponys drehten gemütlich mit den Kindern auf dem Rücken ihre Runden, beim Experimentieren konnte man sich ausprobieren, eine Hüpfburg lud zum Springen ein, Kinderschminken war im Angebot und auch Steine wurden bemalt, zwei Kameraden der freiwillige Feuerwehr Frauenstein waren mit ihrer Kübelspritze angereist und es wurde eifrig gepumpt, bei den Sanitätern vom DRK wurden Verbände angelegt.

[Cathleen Kuhnke]

Kindertagesstätte Burkersdorf

Am 23.6.23 luden wir alle Eltern und Geschwister zum Sommerfest ein. Traditionell regnete es wie jedes Jahr. Aber zum Glück hatten unsere Hausmeister ein großes Zelt aufgebaut. So konnten wir im Trockenen unseren Gästen unser einstudiertes Programm zeigen. Bei Nieselregen führten wir mit den Familien einige Spiele durch, welche wir Erzieherinnen vor kurzen am Pädagogischen Weiterbildungstag neu kennengelernt haben. Das hat Allen Spaß gemacht. Hätte uns das Wetter nicht ausgebremst, hätten wir gerne noch mehr davon gezeigt. In der Zwischenzeit bruzelten bereits die Bratwürste auf dem Grill.

Es war ein buntes Treiben und für Jedermann etwas dabei.

Am Nachmittag waren die „alten Kolleginnen“ geladen, um bei Kaffee und Kuchen über frühere Zeiten zu plaudern. Es bestand die Möglichkeit, alle Räumlichkeiten nochmals zu besichtigen und mit alten Fotos Erinnerungen wachzurufen.

Ein großes Dankeschön an all unsere Helfer, die diesen Tag zu einem schönen Erlebnis werden ließen und im Hintergrund mitgewirkt haben. An unseren Hausmeister Martin und seine liebe Ehefrau, die uns an unseren verschiedenen Spielstationen halfen, an das DRK, welches uns das Festzelt zur Verfügung stellte und die fleißigen Mitarbeiter, die es uns auf- und abbauten.

Der größte Dank gilt unserer Leiterin Carla Köhler, die bereits über sehr viele Jahre unserer Einrichtung führt und nie den Mut verloren hat.

[Cornelia May]

Kindertagesstätte Nassau

Am 29.06.23 waren alle Kinder und ihre Familien einschließlich ihrer Großeltern hier in unserer Kita zu unserem

„Sommer- und Zuckertütenfest“ eingeladen. Das Thema dieser Veranstaltung stand unter dem Thema: „Eine Märchenreise“. Unsere Gäste durften gern verkleidet kommen. Unsere Eltern hatten ein Märchen „Hänsel und Gretel“ einstudiert, dass als Höhepunkt dieser Veranstaltung von einigen Eltern aufgeführt wurde.

Zum Abschluss dieser Veranstaltung fuhr eine Pferdekutsche auf unser Kindergartengelände. Auf dieser Kutsche saßen die Zuckertütenzwerges die Zuckertüten an unsere Schulanfänger verteilten.

[Sylvia Göhler]



6 Kindereinrichtungen / 431 Plätze

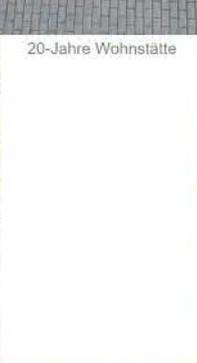
Stationäre Wohnform der Eingliederungshilfe „Am Taubenberg“

Neben dem normalen Alltag erlebten auch im Jahr 2023 unsere Bewohner ein buntes Rahmenprogramm. So führten wir 4 Urlaubsfahrten nach Ostseebad Ahlbeck, Braunlage, Heilbad Heiligenstadt und Wittenberg und verschiedene Tagesfahrten unter anderem an die Talsperre Kriebstein und den Geiseltalsee und Ausflüge zum Beispiel zum Fasching nach Burkersdorf, den Rübenaer Verkaufsmarkt und ins Stracoland Colmnitz durch. Ein besonderes Highlite in diesem Jahr neben Sommerfest, Herbstfest und Weihnachtsfeier, war das Fest zum 20-jährigen Bestehen der Wohnstätte am Taubenberg mit vielen Gästen im April.

[Bianka Meyer]



Urlaub Braunlage



20-Jahre Wohnstätte



Ausflug Geiseltalsee

DRK-Seniorenheim Prießnitztal-Glashütte

Das Jahr 2023 war wieder ein ereignisreiches Jahr für unsere Senioren und Mitarbeiter. Durch eine großzügige Spende von Dr. Quendt konnten die Süßigkeitsvorräte aufgefüllt und die Energiespeicher betankt werden.

Das erste Highlight unserer Mitarbeiter war die Jahresanfangsfeier im Januar. Mit dem Bus ging es an die Bobbahn in Altenberg und alle konnten, so oft sie wollten, die Piste im Schlitten hinunterfahren. Dies war eine super Gelegenheit sich im Team besser kennen zu lernen und den Arbeitsalltag einmal hinter sich zu lassen.

Für die Bewohner gab es wieder regelmäßig Besuch von den Therapiehunden Spencer und Raya. Diese freuten sich immer sehr über die „kleinen“ Fellnasen, bewunderten die Kunststücke, fütterten und streichelten die beiden gern. Ein Balsam für die Seele. Ob Fasching, Frauentag, Kaffeefahrten und vieles mehr. Es gab jeden Monat etwas zu erleben. Gemäß dem Motto „Wer rastet, der rostet!“, hielten wir die Bewohner stets in Bewegung.

Am 13. Juli war es dann soweit, wir begingen gemeinsam unser musikalisches Sommerfest. Ob Tombola, Cocktailbar oder eine gelungene Aufführung unserer Mitarbeiter, jeder hatte Spaß. Diese tolle und gelungene Veranstaltung konnte nur gelingen, da das Team des Seniorenheims super zusammengearbeitete. Auch am 23.9.2023 zum „Tag der offenen Tür“ konnte dies unter Beweis gestellt werden.

Im Oktober wurde der neue Heimbeirat gewählt. Dies geschieht alle drei Jahre. Jeden Monat trifft sich der Heimbeirat und wirkt so aktiv am Einrichtungsgeschehen mit. Die Zusammenarbeit mit der örtlichen Grundschule wurde gestärkt. Am 21.12.2023 kamen die Schulkinder einer ersten Klasse und verbrachten einen ereignisreichen Vormittag mit unseren Senioren. Sie spielten Brettspiele, backten Kuchen und sangen Lieder. Sowohl die Kinder, als auch die Bewohner erzählten lange von diesem Tag und hoffen, dies bald wiederholen zu können. Die Weihnachtszeit war eine besinnliche und fröhliche Zeit für Alle. Es wurde gebastelt und gesungen. Heiligabend kam dann auch der Weihnachtsmann mit seinem Engel und verteilte die Geschenke. Mit einem kleinen Feuerwerk verabschiedeten die Bewohner dann das Jahr 2023.

[Winnie Mai]



Fasching



Unsere Grundsätze



Menschlichkeit

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden überall und jederzeit zu verhüten und zu lindern. Sie ist bestrebt, Leben und Gesundheit zu schützen und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.



Unabhängigkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung zu handeln.



Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.



Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung verkörpert freiwillige und uneigennützigte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.



Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten wie auch, zu jeder Zeit, an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.



Einheit

In jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmond-Gesellschaft geben. Sie muss allen offen stehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.



Universalität

Die Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.